

- MACHATSCHEK, F. (1933): Tal- und Glazialstudien im oberen Inngebiet.- Mitt. Geogr. Ges. Wien, 76, 5-48.
MACHATSCHEK, F. (1934): Beiträge zur Glazialgeologie des Oberinntales.- Mitt. Geogr. Ges. Wien, 77, 217 - 244.
MACHATSCHEK, F. (1936 a): Nochmals zur Glazialgeologie des oberen Inntals.- Verh. Geol. B.-A., 1936, 125 - 132.
MACHATSCHEK, F. (1936 b): Der Inndurchbruch zwischen Roppen und Imst.- In: Göttinger: Führer für die Quartär-Exkursionen in Österreich - III. Internationale Quartär-Konferenz, Teil 2: 102-106.
MACHATSCHEK, F. (1936 c): Das Gurgltal bis Nassereith und die Mieminger Hochfläche.- In: Göttinger: Führer für die Quartär-Exkursionen in Österreich - III. Internationale Quartär-Konferenz, Teil 2, 107-115.
-

DIE GOSAUSCHICHTEN DES MUTTEKOPFS

FÜHRUNG: R. BRANDNER & H. ORTNER

Haltepunkt 8

ÜBERSICHT ÜBER DIE GEOLOGISCHE SITUATION ABZWEIGUNG DER FORSTSTRASSE NAHE DER UNTERMARKTER ALPE.

R. BRANDNER & H. ORTNER

Haltepunkt 9

1810 M SH, W DER ERSTEN KEHRE DES FUSS- WEGES ZUR MUTTEKOPFHÜTTE: KURZES PROFIL IM HANGENDSTEN BEREICH DES 1. MEGAZYKLUS

R. BRANDNER & H. ORTNER

Kurzes Profil im Hangendsten Bereich des 1. Megazyklus: Sedimente der dünnbankten Turbiditfazies :dunkelgraue Dolomitmergel in enger Wechsellagerung mit Sandsteinlagen, mächtige Breccienlagen. An der Basis von Breccienlagen treten Entwässerungserscheinungen auf ("Flame Structures"). Lokale Abschiebungen, die in Mergeln deutlich ausgeprägt sind und in den Breccien verschwinden, könnten Auswirkungen der Kompaktion sein. In den Breccien treten manchmal interne Scherflächen auf, die auf eine höhere Viskosität des Debris Flows hindeuten. Das Profil setzt sich entlang des Baches nach Westen fort. Bei 1910 m erreicht man einen Oberrätkalkblock, der als Komponente in der Megabreccienlage steckt. In dem Kalk treten häufig rote Spaltenfüllungen aus (?Basis der Gosau). Um den Block herum liegen Breccien, die von einer völlig strukturlosen m - mächtigen Grobsandsteinlage gefolgt werden (?Grain Flow).

Haltepunkt 10

2030 M, OBERHALB DER MUTTEKOPFHÜTTE: AUFSCHLUSS IM LIEGENDEN DER MEGABRECCIENLAGE

R. BRANDNER & H. ORTNER

Aufschluß im Liegenden der Megabreccienlage: Rutschungserscheinungen in der dünnbankten Turbiditfazies. Nordvergente Rutschfalten in einem ca. 2 m mächtigen Horizont, darunter und darüber normale Schichtung. In der lateralen Fortsetzung ist dieser